



# KLANGGESCHICHTE: DIE REISE EINES REGENTROPFENS

Hoch am Himmel schwebte in einer kleinen, weißen Wolke ein Regentropfen. (Xylophon)

Der Wind wehte leicht und trieb die kleinen, weißen Wolken mit dem Regentropfen vor sich her. (Kokosnusstrommel)

Plötzlich kamen mehr und mehr Regentropfen in die Wolke. (Xylophon)

Sie wurden schwerer und schwerer. Es blitzte. (Tamburin)

Und es donnerte. (Schellenring)

Unser Regentropfen konnte sich nicht mehr halten und flog mit vielen anderen Regentropfen zur Erde. (Xylophon)

Es regnete. (Maracas)

Der Tropfen fiel auf die Straße und bildete mit vielen anderen Wassertropfen eine Pfütze. Bald war das Gewitter vorüber, und die Sonne lachte wieder vom Himmel. (Rührtrommel)

Da wurde dem Wassertropfen in der Pfütze wärmer und wärmer. Schließlich wurde ihm so heiß, dass er verdunstete. (Xylophon)

Nun schwebte er wieder hoch oben am Himmel in einer kleinen, weißen Wolke, und der Wind wehte leicht. (Kokosnusstrommel)

(Quelle unbekannt)



Fuchs